

Potenzstörungen sind keine Seltenheit

Jeder fünfte Mann leidet irgendwann in seinem Leben unter Erektionsstörungen. Sie können verschiedene Ursachen haben und werden durch einige Risikofaktoren begünstigt. Störungen der Potenz können zum Beispiel Folge von Stress, psychischen Problemen, aber auch Grunderkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck oder Parkinson sein. Sexuelle Funktionsstörungen können die Psyche und die Partnerschaft erheblich belasten.

Erektionsstörungen sind medizinisch behandelbar. Deshalb ist es wichtig, selbst den Punkt zu erkennen, an dem eine ärztliche Behandlung nötig wird. Zu diesem Zweck haben die Ärzte des Informationszentrums für Sexualität und Gesundheit e.V. diesen Fragebogen (FRED) zusammengestellt. Er soll Ihnen helfen zu erkennen, ob Sie an einer behandlungsbedürftigen Erektionsstörung leiden und ob bei Ihnen möglicherweise eine Grunderkrankung vorliegt. Hinweise dazu liefert auch der Erektionsstörungs-Risiko-Check im zweiten Teil. Sie können den ausgefüllten Fragebogen natürlich auch zu Ihrem nächsten Arztbesuch mitnehmen.

ISG informiert und berät

Das Informationszentrum für Sexualität und Gesundheit e.V. ist die erste Anlaufstelle für Hilfesuchende. Mit Rat und Tat unterstützen wir all diejenigen, deren Liebesleben direkt oder als beteiligter Partner beeinträchtigt ist.

Wissenschaft für gesunde Sexualität

Eine gesunde Sexualität ist für das Leben sehr wichtig. Deshalb setzen wir uns dafür ein. Wir – das sind Ärzte und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Fachrichtungen, die das ISG im April 1999 gegründet haben. Dem Vorstand und Beirat des Vereins gehören heute neben Gynäkologen, Urologen und Psychiatern auch Hausärzte, Internisten und Kardiologen an. Unser wichtigstes Anliegen ist es, bestehende Vorurteile gegen sexuelle Funktionsstörungen abzubauen.

Infos, die weiterhelfen

Sexualität ist ein spannendes Thema. Vor allem, wenn wir sie unter dem Aspekt der Gesundheit betrachten. Die Infomaterialien des Vereins richten sich an Interessierte und Betroffene.

Persönliche Beratung – diskret und vertraulich

Unsere geschulten Mitarbeiter der ISG-Infoline beantworten auch gerne Ihre persönlichen Fragen zu Sexualität und Gesundheit. Die Gespräche sind diskret und vertraulich. Auf diesem Weg erhalten Sie Informationen, die Ihnen weiterhelfen.

Sie erreichen unsere Infoline unter der Telefonnummer

0180 555 84 84

(0,14 €/min aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/min)

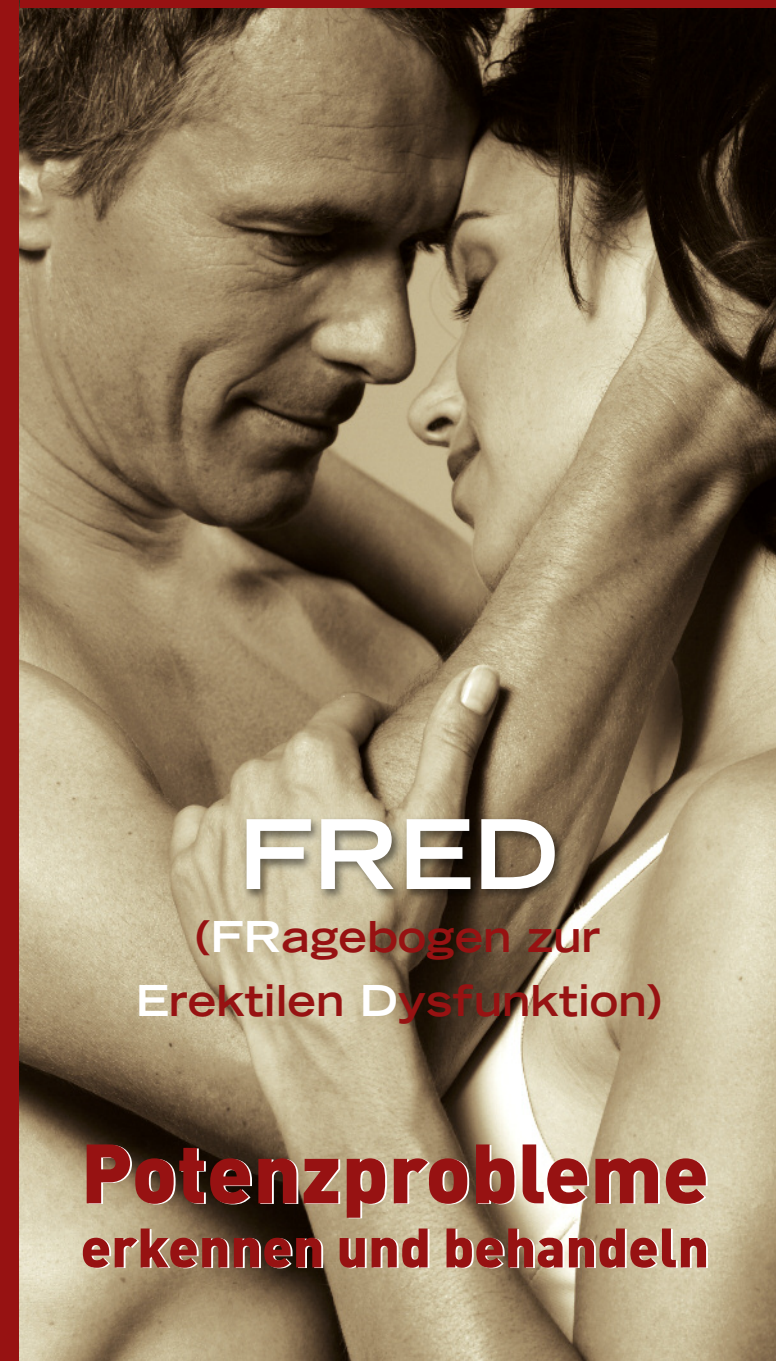
Unsere aktuellen Infolinezeiten finden Sie auf unserer Website www.isg-info.de unter Rat und Tat per Telefon.

Gerne können Sie Ihre persönlichen Fragen auch schriftlich per E-Mail oder per Post an uns senden – sowie unser kostenloses Infomaterial bei uns anfordern.



Geschäftsstelle:
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg
info@isg-info.org
www.isg-info.de
www.liebe-lust-leben.de

Liebe hält gesund. **ISG**
Informationszentrum für Sexualität und Gesundheit e.V.



FRED
(FRagebogen zur
Erektilen Dysfunktion)

**Potenzprobleme
erkennen und behandeln**

Erektionsstörungen – sind Sie betroffen?

Teil A

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die letzten drei Monate. Bitte kreuzen Sie jeweils mit JA oder NEIN an, ob diese Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. Denken Sie nicht lange nach, sondern geben Sie die Antwort, die am ehesten zutrifft.

1. Wenn ich Geschlechtsverkehr mit meiner Partnerin hatte, habe ich dies oft als nicht befriedigend erlebt.
 Ja, trifft zu Nein, trifft nicht zu
2. Ich bin mir häufig unsicher, ob ich eine Erektion bekommen oder aufrechterhalten kann.
 Ja, trifft zu Nein, trifft nicht zu
3. Ich habe in der letzten Zeit weniger Geschlechtsverkehr mit meiner Partnerin gehabt, weil ich befürchtete, ich könnte keine Erektion erreichen oder aufrechterhalten.
 Ja, trifft zu Nein, trifft nicht zu
4. Mir fällt es beim Geschlechtsverkehr oft schwer, eine ausreichend harte Erektion zu erreichen, um in meine Partnerin einzudringen.
 Ja, trifft zu Nein, trifft nicht zu
5. Wenn ich beim Geschlechtsverkehr in meine Partnerin eindringe, fällt es mir oft schwer, die Erektion aufrechtzuerhalten.
 Ja, trifft zu Nein, trifft nicht zu

Auswertung Teil A

Insgesamt habe ich.....Fragen mit JA beantwortet.

Wenn Sie in Teil A mehr als drei Fragen mit JA beantwortet haben, bestehen bei Ihnen Anzeichen für eine Erektionsstörung (Erektile Dysfunktion). Bitte beantworten Sie in diesem Fall auch noch die folgenden Fragen des Teils B.

Risiko-Check

Teil B

Leiden Sie an einer der folgenden Krankheiten, bzw. sind bei Ihnen folgende Störungen oder Symptome bekannt?

	Ja	Unsicher	Nein
Diabetes mellitus („Zucker“) z.B. starke Müdigkeit, Schwinden der Muskelkraft, starker Durst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Koronare Herzkrankheit z.B. schnelles Außer-Atem-Kommen Schmerzen/Stechen im Brustkorb oder linken Arm bei Anstrengung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beindurchblutungsstörungen z.B. Schmerzen in Waden/Oberschenkeln bei längerem Gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gehirndurchblutungsstörungen z.B. kurzzeitiges Nachlassen der Kraft in einem Arm/Bein, Seh-/Sprachstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Depressionen z.B. andauernde Niedergeschlagenheit und Antriebslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prostataprobleme z.B. gehäuftes nächtliches Wasserlassen, schwächerer Harnstrahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neurologische Erkrankungen z.B. Multiple Sklerose, Epilepsie, Morbus Parkinson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Operationen oder Verletzungen in der Beckenregion z.B. Prostata, Blase, Darm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hohe Blutfettwerte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bluthochdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Risiko-Check

Auswertung Teil B

1. Sie haben eine oder mehrere Fragen im Teil B mit JA beantwortet.

Im Rahmen dieser Krankheiten oder Störungen kommen Erektionsstörungen vor. Es ist möglich, dass diese die Ursache Ihrer Erektionsprobleme sind. Sprechen Sie Ihren Arzt darauf an, er kann Ihnen wirkungsvolle Hilfe geben.

2. Sie haben mehrere Male „Unsicher“ angekreuzt.

Es gibt bei Ihnen Hinweise auf eine Erektionsstörung. Häufig sind Erektionsprobleme ein erstes Zeichen für das Vorliegen einer anderen Störung oder Krankheit, die auch noch unentdeckt sein kann. Nehmen Sie deshalb diesen Fragebogen zu Ihrem nächsten Arztbesuch mit und klären Sie, ob eine dieser Störungen oder Krankheiten bei Ihnen vorliegen könnte.

Je früher Sie mit Ihrem Arzt darüber sprechen, desto besser und schneller kann er Ihnen helfen!

